

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK)
mit Sitz in Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)*

(Vollzeit, Entgeltgruppe E 11 TV-L**).

Ihr Aufgabengebiet

Bearbeitung von Angelegenheiten im Bereich der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg, wie zum Beispiel:

- Betreuung von Förderprojekten in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg: Beratung der Antragstellenden, fachliche Prüfung und Bewertung der Anträge auf Förderfähigkeit
- Bearbeitung von allgemeinen Haushaltsangelegenheiten: Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans, Haushaltsbewirtschaftung
- Begleitung und Beratung von Migranten und Migrantinnen und Flüchtlingsorganisationen
- Unterstützung der Integrationsbeauftragten bei der Vorbereitung von Terminen, Veranstaltungen und Gesprächen
- Betreuung der Zusammenarbeit mit Kommunen, Landkreisen und kreisfreien Städten, den Wohlfahrtsverbänden und weiteren Akteurinnen und Akteuren der Integrationsarbeit im Land Brandenburg
- Bearbeitung von Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen und freien Trägern
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Integrationsbeauftragten einschließlich Begleitung zu öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen
- Bearbeitung der jährlichen Ausschreibung des Landesintegrationspreises und organisatorische Vorbereitung der Verleihung
- Sachbearbeitung der Geschäftsstelle des Landesintegrationsbeirates: inhaltliche und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Arbeitsgruppen des Landesintegrationsbeirats sowie von den zwei jährlichen Sitzungen vom Landesintegrationsbeirat
- Mitwirkung der Planung und Durchführung von Veranstaltungen für ehrenamtliche Willkommensinitiativen, bei der Unterstützung der kommunalen Integrationsbeauftragten sowie bei der Abstimmung von integrationspolitischen Themen mit den Ressorts und innerhalb des MIK

Die Integrationsbeauftragte wird insgesamt von drei Kolleginnen unterstützt.

* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

** Tarifrrechner TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>

Das bringen Sie mit

- erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) der Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Verwaltung und Recht, Wirtschaft und Recht oder einer anderen Fachrichtung mit rechtlichen Studieninhalten
- abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/Verwaltungsfachwirtin
- von Vorteil sind:
 - Kenntnisse im integrationspolitischen Bereich und in der Projektförderung
 - Erfahrungen mit Strukturen und Verfahren der öffentlichen Verwaltung, im Projekt- und Veranstaltungsmanagement, in der Öffentlichkeitsarbeit, im Umgang mit Bürgeranfragen und Anliegen von Behörden sowie Institutionen

Darüber hinaus erwarten wir

- Teamfähigkeit und Diversitätskompetenz
- hohes Maß an Selbständigkeit und Belastbarkeit

Unsere Arbeitskultur ist

- von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt
- von einem respektvollen Umgang mit kultureller Vielfalt und Menschen verschiedener Lebensweisen und Herkunft getragen

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. eine hohe Flexibilität in der Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung, z. B. kernzeitlose Arbeitszeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement, z. B. Sportangebote, regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote sowie eine betriebliche Sozialberatung für private und beruflich veranlasste Themen
- ein mit 16 EURO monatlich bezuschusstes Firmenticket (VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket) und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) senden Sie bitte bis zum **9. Februar 2026** unter Angabe der **Kennzahl 04/26** an

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Referat 14

Postfach 601165

14411 Potsdam

oder bewerbung@mik.brandenburg.de

Bewerberinnen und Bewerber* der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, ihre aktuelle Entgeltgruppe anzugeben.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, Frau Gonzalez Olivo (Tel. 0331 866-2935). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Lüscher (Tel. 0331 866-2942).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer PDF-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.